

Nachrichten der Lukasgemeinde

Evangelische Kirchengemeinde auf dem Gräselberg



Ausgabe 4
Sept. bis
Nov. 2017



Überlass
dem Herrn
die Führung
deines Le-
bens und
vertraue auf
ihn. Er wird
es richtig
machen.
Ps. 37,5

Aus dem Inhalt:

- S. 2 Nachgedacht
- S. 4 - 9 Rückblicke, Freud und Leid
- S. 10 Kleidersammlung - Bethel bedankt sich
- S. 11 Frau Maron verabschiedet sich
- S. 12 Erntedank
- S. 13 Aus dem Kirchenvorstand Gospical
- S. 14 FAHR MIT der Markusgemeinde
- S. 15 Ewigkeitssonntag
- S. 16 Kinderseite
- S. 17 Abschlusskonzert des 22. Gospel Music Work-
shops
- S. 18 Lutherjahr 2017
- S. 19 Pflege des Pfarrgartens
- S. 20 Gospel-Konzert
- S. 21 Seniorenadvent
- S. 22 Aus unseren Gruppen und Kreisen
- S. 23 Geburtstage
- S. 24 Gottesdienste
- S. 26 Veranstaltungen und Termine,
- S. 28 Da erreichen Sie uns

G
R
Ä
N
A
S

NACHGEDACHT



Annelies Marie Frank (bekannt als Anne Frank) schrieb am 15. Juli 1944 im Alter von gerade mal 15 Jahren in ihr Tagebuch:

„...Das ist das Schwierige in dieser Zeit: Ideale, Träume, schöne Erwartungen kommen nicht auf, oder sie werden von der grauenhaftesten Wirklichkeit getroffen und vollständig zerstört. Es ist ein Wunder, dass ich nicht alle Erwartungen aufgegeben habe, denn sie scheinen absurd und unausführbar. Trotzdem halte ich an ihnen fest, trotz allem, weil ich noch immer an das innere Gute im Menschen glaube.

Es ist mir nun mal unmöglich, alles auf der Basis von Tod, Elend und Verwirrung aufzubauen. Ich sehe, wie die Welt langsam immer mehr in eine Wüste verwandelt wird, ich höre den anrollenden Donner immer lauter, der auch uns töten wird, ich fühle das Leid von Millionen Menschen mit. Und doch, wenn ich zum Himmel schaue, denke ich, dass sich alles wieder

zum Guten wenden wird, dass auch diese Härte aufhören wird, das wieder Ruhe und Frieden in die Weltordnung kommen werden. Inzwischen muss ich meine Vorstellungen hochhalten, in den Zeiten, die kommen, sind sie vielleicht doch noch auszuführen!“

Anne Frank verfasste diese Zeilen, nachdem sie bereits 2 Jahre mit ihrer Schwester, ihren Eltern sowie 3 weiteren Personen in einem Versteck in einem Haus in Amsterdam gelebt hatte. Die Familie Frank und ihre Mitbewohner hatten gehofft, so dem grausamen Wüten der Nazis gegen die Juden zu entkommen. Jedoch sind die acht Untergetauchten am 4. August 1944 entdeckt und verhaftet worden. Anne und ihre Schwester Margot sind Ende Februar/Anfang März 1945 im Lager Bergen-Belsen gestorben.

Das Tagebuch der Anne Frank beeindruckt mich sehr. Ein Mädchen von 15 Jahren, welches 2 Jahre nicht mehr „draußen“ war, welches mitten in den Wirren des 2. Weltkrieges lebt, unter Nahrungsknappheit und wiederkehrenden

Streitereien aufgrund des viel zu engen Lebensraumes leidet sowie unter der permanenten Angst, entdeckt zu werden, schreibt von ihrem Glauben an das Gute im Menschen sowie von ihrer Hoffnung.

Anne ist sich der Realität eindeutig bewusst – und dennoch bewahrt sie ihre Ideale, Träume und schönen Erwartungen eben inmitten dieser sie umgebenden Wirklichkeit. Sie scheinen ihr Kraft gegeben zu haben. Anne hat geliebt, geträumt, geweint und Pläne für die Zukunft geschmiedet. Sie hat gelebt.

Eingesperrt und versteckt in einem Hinterhaus, bedroht durch einen großen Teil der Bevölkerung, der uns ausliefern möchte, sind wir nicht. Aber auch uns kommt es manchmal im Leben so vor, als würden Donner über uns hinweg rollen, als würden wir inmitten einer Wüste stehen und die Menschen nur hart sein, sodass wir uns höchstens an ihnen stoßen, weiter nichts.

Anne Frank hat gezeigt, dass wir Menschen in der Lage sind, auch in solchen Lebenssituationen Hoffnung zu bewahren, das Elend zu vertreiben, indem wir uns an unseren Träumen und schönen Erwar-

tungen nähren. Und vor allem unseren Glauben an das Gute im Menschen nicht verlieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch da, wo sie sich wie eingesperrt fühlen – in Trauer, in Einsamkeit, in Schmerz oder Angst – Träume haben und ihren Blick in den Himmel richten und daran glauben können, dass die Härte aufhören und Ruhe und Frieden wiederkommen werden.

Hören Sie nicht auf zu träumen, sich zu sehnen und schöne Erwartungen zu haben – das verleiht uns Kraft und Mut!

Psalm 139,14.23.24

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Ihre Pfarrerin Anne Claus

RÜCKBLICK

Wiesbaden feiert 500 Jahre Reformati



tion - Dekanatsfeier am 25. Juni 2017



Verabschiedungsgottesdienst

Leider mussten wir uns von unserer langjährigen Kita-Leiterin verabschieden. Frau Kirsten Maron zieht zurück in ihre Heimat, in das Siegerland.



Beim Abendgottesdienst am 2. Juli wurde Frau Maron offiziell von unserer Gemeinde verabschiedet. Sehr erfreut waren wir über die Gesangsbeiträge unseres Gospelchores unter musikalischer Gitarrenbegleitung von Herrn Mathias Budau, wofür wir allen herzlich danken. Abschiedsworte wurden von Pfarrerin Anne S. Claus, Dekan



und zuständigem Vertreter der Kita-Trägerschaft, Herrn Gerhard Müller und vom Kirchenvorstand gesprochen.

Bei einem kleinen Sektempfang, witterungsgerecht vor der Kirche, konnten sich alle Gottesdienstbesucher und Gäste von Frau Maron verabschieden.

Wir danken Kirsten Maron für die 12 Jahre Arbeit in unserer Kita und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft mit ihren neuen Aufgaben.

Ingrid Löw

Auch Frau Melanie Eyerich, die stellvertretende Kita-Leiterin, verlässt uns durch Wegzug nach den Sommerferien.

Wir bedauern ihren Weggang sehr und wünschen ihr für ihr neues Zuhause viel Glück und Gottes Segen.

Nun bemüht sich die Kita-Trägerschaft um Neueinstellungen und wir hoffen, zwei auf unsere Kita abgestimmte Erzieherinnen zu finden.

Ingrid Löw

FREUD UND LEID

Taufe

Mia Jolie Rau

*„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
Luk. 10, 20*

Beerdigungen

Irmgard Schmidt, Kärntner Straße 13
Christa Krüger, Büchnerstraße 4
Friedel Lipowsky, Klagenfurter Ring 59
Heinz Parakenings, Klagenfurter Ring 98
Hans-Jürgen Förster, Klagenfurter Ring 52
Gudrun Mangelsen, Faaker Straße 15

*„Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt,
der wird leben,
auch wenn er stirbt.“
Joh. 11, 25*

RÜCKBLICK

Ausflug in den Opel-Zoo

Am 23.06. war es endlich soweit. Der langerwartete Abschlussausflug unserer diesjährigen Vorschulkinder stand vor der Tür. In diesem Jahr ging es nach Kronberg in den Opel-Zoo.

Mit den Buslinien 15 und X26 war dies dann auch kein Problem. Nach einer spannenden Busfahrt wurde sich im Zoo erst

einmal mit einem gemeinsamen Frühstück gestärkt. Danach gingen wir auf Erkundungstour. Die Kinder entdeckten die verschiedensten Tierarten aus unserer heimischen Umgebung, aber auch von anderen Kontinenten. So beeindruckten die Giraffen und Elefanten genauso wie die Ziegen im Streichelzoo, welche wirklich stets hungrig sind.



Kirsten Maron



Abschiedsgottesdienst mit der Kindertagesstätte am 21. Juli in der Lukaskirche

Das Mädchen links auf dem Bild ist Annette. Annette wird bald sechs Jahre alt und man sagt ihr, dass mit der Schule auch der Ernst des Lebens beginnen würde. Sie fragt sich, was oder



wer wohl der Ernst des Lebens ist? Letztlich trifft sie ihn höchstpersönlich in der Schule: Es ist ihr Sitznachbar! Ein neuer Freund, der Ernst heißt.

Dieser (hier etwas verkürzten) Geschichte lauschten die Kinder unserer Kindertagesstätte am 21. Juli im Abschiedsgottesdienst vor den Sommerferien in der Kirche.

Ein Freund wie Ernst, aber noch viel größer, ist Gott.

Von Gott haben wir gehört, dass er wie ein Hirte auf seine Schafe auf uns aufpasst. Er möge die Kinder, die nach den Ferien in die Schule gehen, auf ihren neuen Wegen begleiten. Und er

möge auch bei allen Kindern sein, die im August wieder in unsere KiTa kommen.

Zum Abschied erhielten alle Kinder eine Wasserflasche mit den Worten „Gott segnet Dich. Er führt Dich zum frischen Wasser.“

Es war ein sehr schöner Gottesdienst, den wir zusammen mit den Erzieherinnen unserer KiTa, Eltern und anderen Gemeindemitgliedern feiern durften.

Leider ist es der letzte gemeinsame Gottesdienst mit unserer langjährigen Kita-Leiterin Frau Maron gewesen. Auch ihr wünschen wir Gottes Segen für ihren weiteren Weg und alles Gute!

Pfarrerin Anne Claus



150
JAHRE
Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Ev. Lukas-Kirchengemeinde
Biebrich
Klagenfurter Ring 63
65187 Wiesbaden

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

Ihre Spendernummer: 6229590
Bethel, den 26.05.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

voller Freude haben wir Ihre Sachspende entgegennehmen dürfen.
Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 800 kg Kleidung vom
17.05.2017. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie behinderte, kranke und
sozial benachteiligte Menschen. Für Ihre tatkräftige Hilfe danke
ich Ihnen sehr herzlich!

In diesem Jahr feiert Bethel einen ganz besonderen Geburtstag: Vor
150 Jahren, in einer Zeit sozialer Umbrüche und großer Not, wurde
das erste Pflegehaus für anfallskranke Jungen erbaut. In der wach-
senden Ortschaft fanden viele behinderte, kranke und wohnungslose
Menschen eine wichtige Hilfe. Um sie versorgen zu können, wurde
die Betheler Brockensammlung gegründet.

"Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme." Bis heute
ist dieses Bibelwort am Gebäude der Brockensammlung zu sehen, und
noch immer spenden viele Menschen gebrauchte, aber gut erhaltene
Kleidung und Hausrat für Bethel. Auch Sie unterstützen auf diese
Weise behinderte und benachteiligte Menschen, die sich sehr über
nützliche Dinge zu kleinen Preisen freuen. Herzlichen Dank!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich

se herzlich



29. Oktober 2017
Ende der Sommerzeit

► Uhren um eine Stunde
zurückstellen

Leben heißt Veränderung...

Leben heißt Veränderung – das gilt im privaten Bereich, aber nicht zuletzt auch im Beruf. Nach nun fast 12 Jahren in der Lukaskirche blicke ich auch hier auf viele Veränderungen zurück:

- * es wurde an- und umgebaut,
- * Familien kamen und gingen,
- * Strukturen änderten sich,
- * liebgewonnene Menschen gingen und kamen hinzu.



Noch endlos könnte man diese Liste weiterführen, doch vor allem möchte ich nicht vergessen an dieser Stelle einmal DANKE zu sagen.

DANKE

- * für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Kirchengemeinde mit allen Gremien und Kreisen,
- * für so manch fröhliche Stunde in der Kindertagesstätte mit allen Beteiligten,
- * Für viele aufmunternde Worte,
- * an alle die, die den Gottesdienst zu meiner Verabschiedung mitgestaltet haben
- * an alle, die ich hier bestimmt vergessen habe.

Nun geht mein Lebensweg weiter und bringt so manche Veränderung mit sich: Umzug – eine neue berufliche Herausforderung und vieles mehr. Aber auch viele liebgewonnene Dinge sind wieder „greifbar“, Familie – Freunde – die „alte Heimat“

Eine schöne Zeit in Wiesbaden geht nun zu Ende, ich freue mich jedoch auch auf „Neues“ im Siegerland.

Es grüßt Sie herzlich

Kirsten Maron

Gottesdienst

ZUM ERNTEDANK

1. OKTOBER



Wir laden Sie herzlich in die Lukaskirche
ein zum Erntedank - Familiengottesdienst,
mitgestaltet von den Erzieherinnen
und Kindern der Kita, am
SONNTAG, 01.10.2017, 10:00 Uhr

AUS DEM KIRCHENVORSTAND GOSPICAL

Wer vermisst unseren Chor? Was für eine Frage! Eigentlich müsste es heißen, wer vermisst ihn nicht? Gospical gehört auf ganz wunderbare Weise mit zu Lukas dazu. Mit Recht sind wir sehr stolz. Ich finde es immer sehr erstaunlich, dass eine kleine Gemeinde, wie wir es sind, so einen wunderbaren Chor hat. Über die letzten, nicht immer leichten Monate will ich jetzt berichten.

Ende des Jahres 2015 musste unser langjähriger Chorleiter Matthias Mül-

ler aus beruflichen Gründen sein Amt schweren Herzens aufgeben. Das Finden eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin war sehr schwierig. Nicht nur, dass die Schuhe sehr groß waren, in die der oder die Neue steigen musste - der Job des Chorleiters ist bei uns ein Ehrenamt, mit kleiner Aufwands-pauschale, was die Suche nicht einfacher machte. Mit anderen Worten, es haben sich nur schleppend Interessenten beworben, um den anspruchsvollen Job mit wenig Geld zu

AUS DEM KIRCHENVORSTAND GOSPICAL

übernehmen. Es hat lange gedauert, bis wir in Frau Werner, die Erfahrung für ihr späteres berufliches Leben sammeln wollte, eine Nachfolgerin gefunden hatten. In der Zwischenzeit musste improvisiert werden, was immer Spuren hinterlässt. Bei einem

Die aktuellen Termine sind:

- 22.10.2017 um 10.00 Uhr
- 04.11.2017 um 17.00 Uhr
- 03.12.2017 um 17.00 Uhr

Außerdem wird es noch ein großes Konzert geben. Der Chor stellt sich



großen Chor gibt es immer eine gewisse Fluktuation durch Umzug, berufliche Veränderung und Ähnliches mehr. Die Ungewissheit, wie es weiter gehen wird, kam dazu. Schließlich dauert es auch immer eine Weile, bis sich Chor und Chorleiterin gefunden und ein neues musikalisches Fundament entwickelt haben.

Jetzt gibt es Licht am Ende des Tunnels. Ab Herbst wird Gospical wieder mit uns Gottesdienste feiern und wir freuen uns alle schon sehr auf alte, aber auch auf neue Lieder.

mit allen Liedern vor, die er neu gelernt hat und mit denen, die er immer wieder gerne singt. Welche Freude!

Eine Bitte noch zum Schluss: „Mann gesucht zum Singen, Bass oder Tenor“. Wer sich berufen fühlt, eine schöne Stimme hat und gerne Teil von Gospical sein möchte, meldet sich bitte bei Frau Claus, Frau Werner oder einem Chormitglied. Wir freuen uns auf jeden stimmungswaltigen Zuwachs.

Ingrid Claas

FAHR MIT DER MARKUSGEMEINDE

FAHR MIT

Wir möchten noch einmal an die von der Markusgemeinde angebotenen **FAHR MIT** Fahrten der nächsten drei Monate erinnern.

- 13. September Bernkastel-Kues
- 11. Oktober Firma Köhler in Seligenstadt
- 8. November Marzipanfabrik in Amorbach



Abfahrt jeweils um 13:00 Uhr an der Haltestelle Dostojewskistraße
(wegen der Baustelle nicht vor der Markuskirche)

Fahrtbeitrag 13,00 Euro

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Markuskirche an.

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und freitags von 13:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 844707 zu erreichen.

Monatsspruch Oktober 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über
einen Sünder, der Buße tut.

Lk. 15, 10



EWIGKEITSSONNTAG
LETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES



Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden . Im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz. Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt.

In den evangelischen Gottesdienstordnungen wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Ewigkeitssonntag bezeichnet, weil sich mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit verbindet. Im evangelischen Gottesdienst werden die Namen der Toten des vergangenen Jahres verlesen. In den Predigten und Andachten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf Leben nach dem Tod.

Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist grün - als Farbe der Hoffnung.

*In diesem Jahr
am 26. November*





Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren ein zu unseren Kindergottesdiensten an den Samstagen

9. September
28. Oktober
18. November und
9. Dezember

jeweils von 15 bis 17 Uhr

Bist du neugierig auf die spannenden Geschichten der Bibel? Dann freuen wir uns auf dich. Und wenn du jemanden mit dabei haben möchtest, einfach einladen!

ZUM AUSMALEN



ABSCHLUSSKONZERT DES 22. L.A. GOSPEL MUSIC WORKSHOPS

**Abschlusskonzert des 22. L.A. Gospel Music Workshops am
Sonntag, den 17.09.2017, um 18:30 Uhr,**



Vom 15. – 17. September findet in unserer Gemeinde der 22. Wiesbader L.A. Gospel Music Workshop statt.

Circa 130 TeilnehmerInnen werden an diesem intensiven Wochenende unter der Leitung von Tyndale Thomas, Nanni Byl und Daniel Kosmalski zehn mitreißende Gospel-Kompositionen einstudieren.

Am Sonntag Abend werden diese Stücke zusammen mit einer Profi-Band beim Abschlusskonzert um 18.30 Uhr in unserer Lukaskirche aufgeführt.

Der Eintrittspreis für das Konzert: 9 Euro / ermäßigt: 7 Euro (nur Abendkasse)

***Achtung! An diesem Sonntag feiern wir unseren Gottesdienst im
Großen Saal des Gemeindehauses.***

Alles in der Welt ist wunderbar
für ein paar wohl geöffnete Augen

Nachfolgend eine kleine Auswahl aus dem „Programm der Evangelischen Kirche in und um Wiesbaden“.

Das Programmheft liegt im Vorraum der Kirche und im
Gemeindehaus zum Mitnehmen aus.

Luther - Müntzer - Bauernkrieg

7. September, 19:30 Uhr, Ev. Erlösergemeinde Sauerland (Föhler Str. 70a)
Vortrag von Pfarrer Peter Harigel-Poralla

Ökumenischer Chorvespergottesdienst

24. September, 18:00 Uhr, Kath. Kirche St. Birgid (Birgidstr. 2a)
Der Chor der kath. KG St. Birgid und der Chor Cantate Domino der ev. Gemeinden des Wiesbadener Ostens singen Werke von Schütz, Mendelsohn und Reger.

Die Reformation in Biebrich

26. Oktober, 19:30 Uhr, Ev. Hauptkirche Biebrich (Schloßpark 96)
Vortrag von Peter-Michael Glöckler

Reformationsnacht

30. Oktober, ab 19:00 Uhr, Ev. Lutherkirche (Mosbacher Straße)
Ein Festgottesdienst, Empfang mit Musik, Kabarett mit den Bergkirch-
pfarrern und spektakulärerer Lichtperformance

Zentraler Dekanatsgottesdienst

31. Oktober, 11:00 Uhr, Ev. Marktkirche
Reformationsfeier mit Dekan Dr. Martin Mencke





**Hat jemand Lust und Zeit sich an der Pflege
des Pfarrgartens zu beteiligen?**

**Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Pfarrbüro Tel. 0611 84 06 17 oder
bei Pfrn. Anne Claus Tel. 0611 84 06 33**

Gospical und Hugo Bossa im Konzert

Um Gospical war es nach dem Ausscheiden des bisherigen Leiters Matthias C. Müller im Dezember 2015 zumindest nach außen hin etwas ruhiger geworden. J. Hutch hat den Chor im Frühjahr 2016 vorübergehend aushilfsweise betreut, bis dann die angehende Musiklehrerin Britta Werner im zweiten Halbjahr 2016 die Chorleitung übernommen hat.



Britta Werner hat mit den Sängerinnen und Sängern von Gospical am Grundstock eines neuen Repertoires gearbeitet, das bei besonderen Gemeindeanlässen teilweise auch schon in Gottesdiensten in der Lukaskirche zu hören war. Darüber hinaus hat Britta Werner den ein oder anderen Gospel-Hit aus dem bisherigen Repertoire aufgefrischt und Stücke aus dem Rock- und Popbereich hinzugenommen. Neben englisch- und erstmals deutschsprachigen Titeln wird auch ein Evergreen in portugiesisch im kommenden Konzertprogramm zu hören sein.

Und wann ist es nun soweit? Am Freitag, den 24.11.2017, findet um 19:00 Uhr das erste Konzert von Gospical unter der Leitung von Britta Werner in der Lukaskirche statt.

Bereichert wird das musikalische Event durch das Musikduo Hugo Bossa, bestehend aus Markus Müller und der Chorleiterin Britta Werner, die im Anschluss an Gospical noch ein paar lateinamerikanische Stücke zum Besten geben. Wie der Bandname verrät, spielen sie hauptsächlich Bossa nova. Doch neben spanischen und portugiesischen Klängen stehen ebenso Popsongs und Jazzstandards auf dem Programm.

Es lohnt sich, vorbeizuschauen. Der Eintritt ist frei. Freuen würden sich der Chor und das Duo allerdings über Spenden am Ausgang, um entstandene Unkosten zu decken.

Schon heute laden wir alle Gräselberger über 65 Jahre zu unserer

SENIOREN-ADVENTSFEIER

am 2. Adventssonntag, den 10. Dezember,

von 15:00 bis 17:00 Uhr

in die Lukaskirche ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 14. Nov. 2017 per Telefon,
Fax oder E-Mail an (siehe letzte Seite).

Gerne können Sie auch einen Partner oder einen Partnerin mitbringen,
auch wenn diese/r noch nicht das 65. Lebensjahr erreicht hat.

Wir freuen uns auf Sie!



AUS UNSEREN GRUPPEN UND KREISEN

Ja, liebe Leser und liebe Leserinnen,

DAS sind WIR—die Seniorentanzgruppe der Lukaskirche
unter der Leitung von Frau Stefanski



Alle vierzehn Tage - immer mittwochs - treffen wir uns nachmittags im Gemeinderaum der Lukaskirche, um gemeinsam zu tanzen, kleine Choreographien im Sitzen einzustudieren.

Sollten auch Sie Interesse an Bewegung und Gemeinschaft haben, dann melden Sie sich bitte bei Frau Franz im Gemeindebüro.

Sie sind in unserem Kreis herzlich willkommen.





Herzlichen Glückwunsch allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober und November 2017 ihren 75., 80. oder noch höheren Geburtstag feiern. Wir wünschen Ihnen Gottes spürbare Begleitung! Ganz besonders grüßen wir:

- Scheler, Gertraude
- Tuzzi, Erika
- Metzger, Erich
- Kirall, Marion
- Klein, Ursula
- Kropf, Lieselotte
- Swidersky, Hans
- Bensch, Wanda
- Fenn, Paula
- Horn, Inge
- Kreß, Erna
- Groh, Irene
- Riecke, Ernst
- Möckel, Marianne
- Böhme, Iris
- Beuth, Heinrich
- Divis, Traude
- Rittmeyer, Rosemarie
- Fröhlich, Lieselotte
- Schechterli, Emma
- Kropf, Heinz
- Jensen-Blech, Erika
- Baer, Anne-Lore
- Kuss, Christa
- Steffen, Irmgard
- Schulze, Lieselotte
- Happel, Margot
- Libudda, Else
- Land, Ingelore
- von Tietzen und Hennig-Zuber, Erika
- Klein, Eberhard
- Malik, Ingrid
- Schiweck, Rosmarie
- Bullmann, Regina
- Brand, Margot
- Drews, Christel
- Piasek, Christa
- Jeck, Eleonore
- Rose, Guntrud
- Zimmermann, Renate
- Ruckszio, Ilse
- Möhler, Ursula
- Kolpatzik,
- Schipkowski, Christa
- Wesenberg, Hans
- Föll, Valentina
- Wagner, Dr. Edmund
- Stritter, Liselotte

GOTTESDIENSTE



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über jeden, der sie mit uns feiert!

In unserer LUKASKIRCHE

SEPTEMBER

3. September	17. ⁰⁰ Uhr	Abendgottesdienst
10. September	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee
17. September	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Großen Saal des Gemeindehauses
24. September	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee

OKTOBER

1. Oktober	10. ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst an Erntedank
8. Oktober	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee
15. Oktober	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
22. Oktober	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Tee
29. Oktober	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst
31. Oktober	11. ⁰⁰ Uhr	Zentraler Dekanatsgottesdienst zur Reformation in der Marktkirche

NOVEMBER

5. November	17. ⁰⁰ Uhr	Gospelgottesdienst (siehe Seite 13)
12. November	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Taufe, anschließend Tee
19. November	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
22. November	18. ⁰⁰ Uhr	Bergkirche, Zentr. Gottesdienst an Buß- und Betttag
26. November	10. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, anschließend Tee

Im ALTENZENTRUM „Haus St. Hedwig“

Donnerstag	7. September	16. ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	21. September	16. ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	5. Oktober	16. ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	19. Oktober	16. ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	2. November	16. ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	16. November	16. ⁰⁰ Uhr

Kindergottesdienst

Samstag	9. September	15 ⁰⁰ Uhr bis 17 ⁰⁰ Uhr
Samstag	28. Oktober	15 ⁰⁰ Uhr bis 17 ⁰⁰ Uhr
Samstag	18. November	15 ⁰⁰ Uhr bis 17 ⁰⁰ Uhr
Samstag	9. Dezember	15 ⁰⁰ Uhr bis 17 ⁰⁰ Uhr

Besondere Hinweise zu den Gottesdiensten

Am 1. Sonntag im Monat:	Abendgottesdienst 17 ⁰⁰ Uhr
Am 2. + 4. Sonntag im Monat:	Gottesdienst mit anschließendem Tee
Jeden 3. Sonntag im Monat	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Monatsspruch November 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

SEPTEMBER

06.09.2017	15.00 Uhr	Extrablattprobe
13.09.2017	19.00 Uhr	Frauenkreis
15.-17.09.2017		L . A. Gospel Music Workshop
17.09.2017	18.30 Uhr	Abschlusskonzert L . A. Gospel Music Workshop
20.09.2017	15.00 Uhr	Extrablattprobe
20.09.2017	15.00 Uhr	Seniorentanz
25.09.2017	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
26.09.2017	19.15 Uhr	Gospical-Probe
27.09.2017	19.00 Uhr	Frauenkreis
28.09.2017	15.00 Uhr	Seniorenachmittag

OKTOBER

04.10.2017	15.00 Uhr	Extrablattprobe
04.10.2017	15.00 Uhr	Seniorentanz
10.10.2017	19.15 Uhr	Gospical-Probe
17.10.2017	19.15 Uhr	Gospical-Probe
18.10.2017	15.00 Uhr	Extrablattprobe
24.10.2017	19.15 Uhr	Gospical-Probe
25.10.2017	19.00 Uhr	Frauenkreis
26.10.2017	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
30.10.2017	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

NOVEMBER

01.11.2017	15.00 Uhr	Extrablattprobe
01.11.2017	15.00 Uhr	Seniorentanz
07.11.2017	19.15 Uhr	Gospicalprobe
08.11.2017	19.00 Uhr	Frauenkreis
14.11.2017	19.15 Uhr	Gospicalprobe
15.11.2017	15.00 Uhr	Extrablattprobe
15.11.2017	15.00 Uhr	Seniorentanz
21.11.2017	19.15 Uhr	Gospical-Probe
22.11.2017	19.00 Uhr	Frauenkreis
24.11.2017	19.00 Uhr	Konzert mit Gospical und dem Duo Hugo Bossa (siehe Artikel Seite 20)
27.11.2017	15.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
28.11.2017	19.15 Uhr	Gospical-Probe
29.11.2017	15.00 Uhr	Seniorentanz
30.11.2017	15.00 Uhr	Seniorenachmittag

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Dienstag	17. ⁰⁰ -18. ³⁰ Uhr	Konfirmandenunterricht
Dienstag	19. ¹⁵ Uhr	GOSPICAL - Probe

VIERZEHTÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch	15. ⁰⁰ Uhr	Extrablatt-Probe
Mittwoch	15. ⁰⁰ Uhr	Seniorentanz
Mittwoch	19. ⁰⁰ Uhr	Frauenkreis

Da erreichen Sie uns

Pfarrerin	Anne Claus Klagenfurter Ring 63	Tel. 84 06 33
Sekretariat	Roswitha Franz Klagenfurter Ring 61	Tel. 84 06 17
Öffnungszeiten	Mo. 9:00 bis 12:00 Uhr Di. 14:00 bis 16:00 Uhr Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr	Fax 8 11 09 84
E-Mail-Adressen: Sekretariat Pfarrerin A. Claus	info@lukasgemeinde.de a.s.claus@lukasgemeinde.de	
Kindertagesstätte		Tel. 80 91 24
Hausmeister	Viktor Fallmann	Tel. 89 05 96 21
Spendenkonto der Gemeinde	Nassauische Sparkasse	IBAN: DE86 5105 0015 0135 0086 56
Förderverein „Freunde der Lukas- gemeinde“	Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE10 5109 0000 0030 5850 03
Homepage	www.Lukasgemeinde.de	
Essen auf Rädern	Caritas	Tel. 58079960/-61

IMPRESSUM

Die Nachrichten der Lukasgemeinde werden herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Lukasgemeinde Wiesbaden.

V.i.S.d.P.: Renate Müller, Ingrid Löw und Pfrn. Anne Claus

Korrektur: Ludwig Hase